

Abstract zu der Masterarbeit: „Emotionale Einstellungen von MusiktherapeutInnen zu mitgebrachter Musik von Jugendlichen in der Einzelmusiktherapie (Sina Glomb)

Im Zentrum dieser Masterarbeit steht eine qualitative Pilotstudie zu folgenden Forschungsfragen:

1. Mit welcher emotionalen Einstellung begegnen MusiktherapeutInnen der von Jugendlichen in die Einzelmusiktherapie mitgebrachten Musik?

2. Wie interpretieren MusiktherapeutInnen dies retrospektiv in Bezug auf die therapeutische Beziehung und den therapeutischen Prozess? Im Rahmen einer Gruppendiskussion (Ad-hoc-Gruppe aus 4 Musiktherapeutinnen) werden entsprechende Fallgeschichten zusammengetragen und diskutiert. Die so erhobenen Daten werden in Form von Transkripten in verschiedenen Schritten aufbereitet. Anhand der dokumentarischen Methode erfolgt die Auswertung der Schlüsselszene in einer Fallgeschichte. Wesentliche Ergebnisse sind: Das gemeinsame Anhören mitgebrachter Musik in der Einzelmusiktherapie kann eine hochkomplexe therapeutische Beziehungssituation sein, die eine Reinszenierung und Bearbeitung von wesentlichen, auf andere Weise u.U. gar nicht vermittelbaren Themen ermöglicht. Die Musiktherapeutin modifiziert ihre emotionale Einstellung zu der von ihrem Patienten mitgebrachten Musik, und zwar sowohl während des Therapieverlaufs als auch während des kollegialen Austauschs. Dieser Modifikation wird entscheidender Einfluss auf den Therapieprozess zugeschrieben. Schamgefühle und deren Abwehr können im Umgang mit mitgebrachter Musik einen großen Einfluss haben und sowohl den Patienten als auch die Musiktherapeuten betreffen. Schamgefühle und deren Abwehr haben großen Einfluss auf die (Selbst- und) Falldarstellung vor Fachkolleginnen, was bei der Durchführung und Auswertung von Gruppendiskussionen zu berücksichtigen ist. Einleitende Grundlagenkapitel über Adoleszenz und die herausragende Rolle des Musikhörens für die damit verbundenen Entwicklungsaufgaben sowie eine umfangreiche Literaturrecherche in deutsch- und englischsprachigen Fachdatenbanken zum Thema betten die Pilotstudie ein.

Der Erhebungsmethode der Gruppendiskussion ist ein eigenes theoretisches Kapitel gewidmet, da sie für Musiktherapieforschung besonders geeignet erscheint, aber bisher kaum zur Anwendung kommt. Um nachfolgende Forscher dabei zu unterstützen, ist die auch praktische Vorgehensweise bei der Durchführung der Gruppendiskussion kleinschrittig und transparent diskutiert.